

Blätter aus St. Georg



**4. KUNSTPREIS
HANSAPLATZ
SO 09. SEPT**

ALLE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER SIND ZUM WETTBEWERB EINGELADEN. EGAL IN WELCHER TECHNIK, IHR WERK SOLL INSPIRIERT SEIN VOM MARKTTREIBEN AUF DEM HANSAPLATZ IN ST. GEORG UND MUSS AM TAG DER VERANSTALTUNG VOR ORT FERTIGGESTELLT WERDEN. EINE FACHJURY PRÄMIERT DIE GEWINNER, BESUCHER VERGEBEN PUBLIKUMSPREISE. PRÄMIERTE ARBEITEN WERDEN IM ANSCHLUSS IN ST. GEORG ZUM VERKAUF AUSGESTELLT.

1. PREIS: 500 EURO
2. PREIS: 300 EURO
3. PREIS: 200 EURO

JETZT ANMELDEN UNTER: WWW.HANSAPLATZ.DE
ODER IM VOR-ORT-BÜRO AM HANSAPLATZ, TEL: 040-28007850

VERANSTALTET VOM BÜRGERVEREIN ZU ST. GEORG VON 1880 RV AM WOLFFS-DAMM 51

WWW.HANSAPLATZ.DE

NEU MIT KINDER KUNSTPREIS

AUSSELLSTER

2.9.12



**PICKNICK
IM
PARK**

Der Bürgerverein zu St. Georg lädt ein,
ZUM ENTSPANNTEN GEMEINSAMEN SPEISEN.

**AM SONNTAG, DEN 2. SEPTEMBER 2012
AB 12:00 UHR IM LOHMÜHLENPARK**

bei der Boule-Bahn.

ESSEN, TRINKEN UND GESCHIRR **bringt jeder selbst mit**, wir sorgen für Sitzgelegenheiten, ein Begrüßungsgetränk und einen Grill.



Mehr im Innenteil

Bezirksversammlung will kleine Läden schützen

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte hat sich mit den Problemen der Verdrängung kleiner Gewerbebetriebe in St. Georg beschäftigt oder Vorschlag von SPD und Linken einstimmig den nachfolgenden Beschluss gefasst.

Mit der Sozialen Erhaltungsverordnung ist dem Bezirk Hamburg-Mitte ein Werkzeug gegeben worden, um drastische Mietpreissteigerungen beispielsweise aufgrund von Luxusmodernisierungen zu untersagen. Des Weiteren sind im Rahmen des Mieterschutzes, den das Bürgerliche Gesetzbuch vorsieht, einige Regelungen existent, die Wohnraummietpreissteigerungen kontrollieren und rechtlich überprüfbar machen. Für Gewerberaummietverhältnisse ist dieser Schutz nicht in der Art und Weise ausgestaltet worden.

Um eine sinnvolle und nachhaltige Quartiersentwicklung zu ermögli-

chen, die den Schutz von bereits seit langer Zeit etablierter Strukturen einschließt, ist es erforderlich auch im Bereich des Quartiersgewerbes, Schutzmöglichkeiten zu entwickeln. Diese müssen zum Ziel haben, das funktionierende soziale Gepräge eines Quartiers gerade auch durch das bestehende Einzelhandelsgewerbe zu sichern. Mietpreissteigerungen sind das Einfallstor, um Verdrängung zu bewirken. Inhaberbetriebene Läden tragen in den Wohnvierteln unseres Bezirkes zur Lebensqualität bei. Sie prägen genauso wie die Bewohnerinnen und Bewohner das Quartier.

Vermieter und Vermieterinnen müssen sich über das Umfeld, in dem sie agieren bewusst sein und sozialverträgliche und verantwortungsbewusste Entscheidungen treffen. Mietpreissteigerungen zur Gewinnmaximierung, die über das übliche Maß (beispielsweise anhand der

Steigerungen des Verbraucherpreisindex) hinausgehen, sind aus Quartiersentwicklungspolitischer Sicht kurzsichtig und gefährlich.

Die bekanntgewordenen Fälle in der Langen Reihe in St. Georg sind sinnbildlich für die skizzierte Problematik heranzuziehen und auf das Schärfste zu kritisieren.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte verurteilt die Mieterhöhungspraxis einzelner Eigentümer bei traditionellen Geschäften in der Langen Reihe.
2. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, zu einem Runden Tisch zu laden, der sowohl die Gewerbetreibenden als auch die Eigentümer, sowie Kommunalpolitik und Verwaltung zusammenbringt, um einen Dialog zu starten.
3. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte regt an, dass sich die zuständigen Fachbehörden dahingehend austauschen, gesetzliche Regelungen zu schaffen oder aber auf Bundesebene zu initialisieren, die ähnlich der Sozialen Erhaltungsverordnung für Wohnraummietverhältnisse auch für Gewerberaummietverhältnisse exorbitante Mietsteigerungen verhindern können.
4. Über die unternommenen Anstrengungen möge der Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung zeitnah unterrichtet werden.

Für die Buchhandlung Wohlers dürfte dieser Beschluss allerdings zu spät kommen.

Vg.

Herausgeber: Bürgerverein zu St. Georg, 1. Vorsitzender Helmut Voigtland, Lange Reihe 51, 20099 Hamburg, Tel. 24 99 00; 2. Vorsitzender Martin Streb, Tel. 24 85 86 12; Schatzmeisterin Helga Detjens, Tel. 0171 8015189; Schriftführer Hans Nauber, Tel. 28 00 79 39. Redaktions- und Anzeigenschluß ist am 10. jeden Monats. Der Bezugspreis für diese Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder!

Vereinskonto:
Hamburger Sparkasse, 1230 127 803

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse: 1230 131 771

www.buergerverein-stgeorg.de
Webmaster Bernhard Wissmer
Telefon 85100963

Verlag, Anzeigen
und Gesamtherstellung:
Verlag Michael Weidmann,
Fuhlsbüttler Str. 687 • 22337 Hamburg
Tel. 50 24 45 • Fax 59 54 18
e-mail: verlag_weidmann@t-online.de

**LR 88:
NR. 198
25.07.2012
DANJA
ANTONOVIC®**



Anfang Juli war es so weit. Etwa fünfzig Menschen aller Altersgruppen versammelten sich beim Edelitaliener im „Portonovo“, auf der anderen Seite der Alster. Die Alteingesessenen werden wissen, was früher „Paolino“ war, heißt heute „Portonovo“ und bietet neben dem echten „Atlantikblick“ auch echt Italienisches zum Beißen. Die bunte Runde kam zusammen, um einen runden Geburtstag zu feiern. Und so gab es zum Aufwärmen einen „Aperol-Spritz“, ein perlendes Etwas, mit dem man gut gratulieren kann.

Was man auch ausgiebig tat und was wir nun auch ohne Aperol tun: Herzlichen 70. Geburtstag, Ingrid Mock!

Dem Geburtstagskind wird hiermit auch verziehen, dass es die Seiten gewechselt und St. Georg verlassen hat. Denn, wer sein ganzes Leben auf einer Alsterseite gelebt hat, der darf auch mal auf die andere.

Das Mädchen Ingrid geht zur Schule in der Danziger Straße, lernt später Textilkaufräuer, aber auch ihren Mann kennen, der auf der Langen Reihe das Sanitätshaus

Mock betreibt. Eine Institution, in der von „der Liege bis zur Pinzette“ alles geliefert wurde, was die Medizinerin braucht.

Mehr als 50 Jahre sind in der Zwischenzeit vergangen, nach dem Tod von Herrn Mock führte Ingrid das Sanitätshaus weiter. Bis die Miete vor vier Jahren auf 8.000 Euro stieg. Die Commerzbank konnte das zahlen, Ingrid Mock wollte nicht, und zog in den kleinen Eckladen um, unmittelbar am Marktplatz. Eines der Objekte ihres großen Ladens lebt heute noch: als Requisite bei Studio Hamburg.

Nun tut Ingrid Mock das, was sie schon immer getan hat: sie ist der private Nachrichtendienst, Schlüsseldienst und Postoffice in Einem, sie ist stets für die Nachbarn da, sie ist die gute Seele der Langen Reihe.

Ach ja, der Geburtstag. Das Wetter war großartig, die Stimmung su-

pergut, es gab Dorade auf Blattspinat und Rosmarinkartoffelchen, und als Nachtisch Früchtesorbet, hausgemacht, natürlich.

Das Geburtstagskind Ingrid, „Möckin“, wie ich sie gerne nenne, blieb sich auch hier treu: unter vielen St. Georgern waren auch unsere zwei „Dorfsheriffs“ dabei. Und zwar, wie es sich gehört – in Uniform.



Ingrid Mock vor ihrem Laden in der Soester Straße

Reparatur-
Dienst



GLAS

Glaserei in St. Georg

Verglasungen seit 1897

Glashandel · Bildereinrahmungen

Spezial-Gläser gegen Einbruch,
Sonneneinstrahlung und Wärmeverlust

Bleiverglasungen · Spiegel

Theodor Köhler & Sohn

Zweigniederlassung der Glaserei in
Horn

Herbert W. Möller GmbH
Am Schiffbeker Berg 10 · 22111 Hamburg
Telefon 0 40 / 24 50 97 · Fax 7 33 00 72

CAFE
Gnosa

So-Do: 10:00 - 24:00
FR-SA: 10:00 - 1:00

LANGE REIHE 93 | TEL.: 040 - 24 30 34
20099 HAMBURG | WWW.GNOSA.DE

St. Georg, deine Künstler!

Viele bekannte Künstler, von Weltruf oder zumindest mit lokalem Flair, haben ihre Zelte in St. Georg aufgeschlagen. Unter den Letzteren treten manchmal unentdeckte Kleinode zu Tage. Die Blätter von St. Georg werden sie in loser Folge vorstellen.

Ein besonderer Hingucker, im wahren Sinne des Wortes, ist der Fotograf Wolf-Hinrich Groeneveld.

Ein schlanker, sportlicher, hochgewachsener Mann, mit gewellter grauer Mähne und dunklen buschigen Augenbrauen, eines seiner Markenzeichen, wird deshalb nicht nur als Gourmet

und Weinkenner von den Kellnern beim Portugiesen in der Langen Reihe geschätzt, sondern auch il Loupo genannt. Der Loup de mer ist ein großer Wolfsbarsch, sein Körper ist elegant und langgestreckt und er ist silberglänzend gefärbt. Welch treffender Vergleich.

Als mehrmaliger Schützenkönig im Landkreis Hechthausen, wo er außer seines Domizils in St. Georg ein kleines Anwesen mit bewohntem Storchennest besitzt, wird er wegen seiner schnellen Reaktionen und der genau zielenden Augen, gepaart mit einer ruhigen Hand und wegen seiner sympathisch im Hintergrund wirkenden Frau, von Freund und Feind als hilfsbereiter Nachbar in der Dorfgemeinschaft aufgenommen.

Seine eigentliche Passion ist aber die Fotografie. Als Fotograf und Texter für den STERN, Zeitschriften des Heinrich Bauer Verlag und des Gong Verlag, sind tausende Fotos entstanden. Eine kleine Auswahl von schwarz-weiß Bildern aus den 60er Jahren, die in ihrer Aussagekraft keiner Geschichte bedürfen, sind jetzt in der Galerie MULTIPLE BOX, Admiralstraße 76, in Hamburg zu sehen.

Seine käuflich zu erwerbenden Vintage-prints im Passepartout, spiegeln die Seele der Aufnahmeobjekte spürbar wider. Wenn z. B. Heidi Kabel



Henry Vaal mit einer Flasche Schnaps zu protzt, ist das nicht nur witzig, sondern spürbar, wie groß auch der Konkurrenzkampf der Beiden um den besten La-

cher im Ohrsorg Theater war. Ein schöner, fast zerbrechlicher Sänger Adamo lässt ahnen warum sich eine belgische Königin so in ihn verlieben konnte. Wie Hildegard Knief oder Alexandra neben aller Popularität auf der Suche nach dem eigenem Ich sind. Für Hamburger auch besonders interessant die Aufnahmen von der großen Flut 1962 neben einem nachdenklichen Helmut Schmidt.

Alles noch zu sehen bis zum 31. August in der Galerie MULTIPLE BOX.

I.F.-B.



NIEMERSZEIN



NIEMERSZEIN freut sich auf St. Georg!

Das Richtfest auf der Baustelle an der „1000 Töpfe-Ecke“ liegt bereits mehr als zwei Monate zurück, aber bis zur Eröffnung unseres neuen NIEMERSZEIN-Supermarktes müssen Sie sich noch ein gutes halbes Jahr gedulden!

Alles soll perfekt werden, damit wir Ihnen an der Langen Reihe auf über 2.000 m² Verkaufsfläche ein riesiges Angebot präsentieren können – unschlagbar in Qualität, Frische und Vielfalt.

Schon heute können Sie das bei NIEMERSZEIN an sieben Standorten in Hamburg erleben: z. B. fast um die Ecke am Hofweg, am Mühlenkamp, am Rothenbaum oder in Pöseldorf.

Freuen Sie sich auf NIEMERSZEIN – wir freuen uns auf Sie!

Hier erfahren Sie mehr über die NIEMERSZEIN-Supermärkte:
www.niemerszeिन.de

Und hier geht's zur Baustelle:
www.niemerszeिन.de/blog

NIEMERSZEIN jetzt auch bei **facebook** 
www.facebook.com/EDEKA.NIEMERSZEIN 

Juli 2012



Interview für die „Blätter von St. Georg“

Am Anfang war das Faltschiffchen. Es schipperte über ein Originalgemälde von Frank Bürmann und machte mächtig die Welle. Kurz danach war es auf den ersten limitierten T-Shirt-Editionen zu finden und segelt seitdem erfolgreich um die Welt.

Dann wurde aus einer „schmutzigen Idee“ der „Maschinist“ geboren – T-Shirts, die aussehen, als hätte sich ein Kerl im Maschinenraum eines Ozeanriesen seine ölverschmierten Hände daran abgewischt.

Die Shirts sind die Bestseller von „The Art of Hamburg“ und werden bis heute Stück für Stück von Frank Bürmann persönlich eingesaut. Seit kurzem kann man sie auch in St. Georg kaufen, auf der Langen Reihe 48 hat das zweite „Klitzeleine Kaufhaus der Künstler“ seinen Platz gefunden.

Ein Gespräch mit dem Künstler und Kaufhausdirektor Frank Bürmann:

Was ist das Besondere an TaoHH?

Seit 2006 verkaufen wir unter dem Label „The Art of Hamburg“ unsere Unikate.

Wir machen „tragbare Kunst“, wenn Du so willst: T-Shirts, Hemden und Jacken, Kissen, Tücher und Taschen werden zur Leinwand.

Nicht jedem unserer Kunden ist es dabei bewusst, dass sie ein Kunstwerk kaufen – manche glauben, sie haben einfach was Schönes zum Anziehen gefunden. Und werden, ohne es zu merken, zu Sammlern von Kunst. Sogar zu solchen, die ausstellen. Ist doch toll, oder? Ich habe eine ständige Wanderausstellung meiner Kunstwerke.

Ist das alles Handarbeit?

Bis auf unsere wunderschönen Fine-Bone-Chine Becher – ALLES! Ich mache jedes Stück selbst. Jedes Mal. Und nicht einmal, um dann in Massenproduktion das Original zu reproduzieren.

Bei uns gibt es keinen Computer, Sieb- oder Offsetdruck. Die Kunst wird jedes Mal mit vollem Körpereinsatz und ungewöhnlichsten Mitteln auf unsere „Bilder zum Anziehen“ gebracht: Mal verwendet Jutta einen Wischmopp als Pinsel, wir entdecken, dass ein Handfeiger für Farbstrukturen gut ist, und unsere inzwischen berühmten Ringelshirts werden von mir auf unregelmäßig geschnitzten Holzleisten handgedruckt.

Du müsstest unsere Ateliers sehen: Aus Holz, Heißkleber oder Pappe haben wir schon Hunderte handgefertigter Stempel in allen Größen hergestellt. Manche davon müssen es abkönnen, dass ich auf ihnen stehe, um den nötigen Anpressdruck zu erzeugen. Ich baue sie auf meine Weise, sie werden ihrerseits zu sehr haltbaren Kunstwerken.

Wie kommst du auf Deine Ideen?

Das Bild selbst, das Motiv, entsteht in meinem Kopf, genau wie bei einem großen Gemälde. Es gibt für mich im Grunde keinen Unterschied zum Malen oder Drucken eines Kunstwerkes auf Leinwand.

Allerdings arbeite ich auch und sehr gerne im Team. Meine Kreativpartnerin Jutta von Perfall ist die perfekte Sparringspartnerin. Wir werden gemeinsam immer besser, schaukeln uns manchmal fast zu sehr hoch, wenn wir aus einem kleinen Farbspritzer auf der

Tischplatte eine ganze Welt erschaffen. Aber so wird es perfekt unperfekt. Und danach streben wir.

Außerdem sind unsere Läden ganz wichtig: Sie sind ein Teil der von uns erfundenen Welt, nicht einfach nur Verkaufsort oder Galerie. Eher eine weitere, dreidimensionale Leinwand. Für mich entstehen so begehbare Bilder, in denen ein Kunde durch den Kauf eines Shirts selbst ein Teil des Kunstwerkes wird, das zum Leben erwacht und in die Welt hinausspaziert.

Du sagst, die Läden – Was hat TAOH dazu veranlasst, auf St. Georg ein Geschäft zu eröffnen?

Eigentlich war es von Anfang an unser Wunsch, in St. Georg unser erstes klitzeleines Kaufhaus zu eröffnen. Es gab damals schon eine außergewöhnliche Infrastruktur von kleinen und besonderen Läden, die zum Teil schon seit Generationen dort ansässig waren.

Diese Art von Verbundenheit zu einem Ort und den „echten Menschen“ die diesen mit Ideen füllen, dieses nicht austauschbare absolut authentische Leben in einer Nachbarschaft – das hat mich schon immer angezogen. Ich entstamme selbst aus so einer Welt.

Auf St. Georg interessieren uns die Menschen, wer steckt hinter TAOH?

Jutta von Perfall und ich trafen uns 2005 im strömenden Regen an einer Bushaltestelle. Damals hielt sie eine sehr erfolgreiche Werberin mit eigener Agentur mir den Regenschirm hin und verpasste deshalb den Bus.

Ich hatte mir nach meinem Berufsstart als Polizist einen Namen auf dem in-



ternationalen Kunstmarkt geschaffen. Allerdings war es mir schon seit geraumer Zeit langweilig geworden, meine Werke nur in Galerien zu zeigen.

Nachdem wir trocken waren begannen wir gemeinsam, über bezahlbare Kunst im Alltag nachzudenken. Natürlich ist es schön, für viel Geld große Bilder zu malen. Aber wir wollten einen Platz erschaffen, von dem aus die ganze Welt ein bisschen bunter und schöner werden könnte – unabhängig von Galeristen und den üblichen Regeln des Kunstmarktes.

Heute stelle übrigens nicht nur ich, sondern auch Jutta regelmäßig aus – sie hat gerade im letzten Jahr ihren Bilderzyklus „14 Tage Mondlicht“ erschaffen und ihre „Hafenaugenblicke“ sind echte Verkaufsschlager.

Seit 2011 sind wir zur Dritt: Mit Sabine Tönnissen haben wir die perfekte Ergänzung gefunden. Sie kam nach 20 Jahren erfolgreicher internationaler Marketing-Karriere zu uns und schafft es wunderbar, uns Künstlern den Rücken

frei zu halten, damit wir auch mal eine Woche im Atelier abtauchen können. Sie bringt uns geschäftlich aber auch inhaltlich voran, weil sie uns wirklich versteht. Wenn wir uns mal vergaloppieren und anfangen etwas zu sehr rumzuspinnen, sagt sie ganz freundlich: „SUPER IDEE! Machen wir aber auch nicht.“

Das Schönste an unserem Leben ist, dass keiner von uns Dreien noch ein Hobby braucht. Wir machen ohnehin den ganzen Tag, was uns wirklich Spaß macht.

Auf St. Georg engagiert man sich! Wie wollt ihr Euch einbringen oder bringt ihr euch schon ein?

Wir waren schon vor der Eröffnung unseres Kaufhauses auf der Langen Reihe der Community von St. Georg verbunden. Ich habe mehrfach Sonderbedingungen für Friendship und CSD geschaffen, einmal auch den passenden Wagen dazu.

Und seit wir vor Ort sind, versuchen wir dort aktiv zu werden, wo es glaub-

haft ist und zu uns passt: So gab es z.B. für die Helfer beim Winterpride Ankerjacken gegen die Kälte oder Maschinisten-Schürzen gegen Glühweinflecken. Natürlich unterstützen wir gerne die Aids-Hilfe und gerade denke ich über ein T-Shirt für das diesjährige Friendship und den CSD nach. Wir sind noch nicht lange hier und versuchen uns nicht aufzudrängen und das Viertel und seine Strukturen kennenzulernen.

Unser wichtigstes Engagement ist das kleine Kaufhaus selber. Wir wollen dazu beitragen, dass die bunte Welt auf St. Georg erhalten bleibt, eine Gemeinschaft, die von Individualisten geprägt ist und von der Vielfalt lebt. Die aktuelle Situation der steigenden Mieten und der investorengetriebenen Veränderung des Viertels finden wir besorgniserregend. Auch, weil wir in der Nachbarschaft von großen Ladenketten und Bäckereien nicht unbedingt die Kunden finden, die unsere Arbeit schätzen.

Lutz Johannsen

Die Apotheke in Ihrer Nähe 	Nachtdienst: Beginn 08:30 Uhr, Ende 08:30 Uhr des Folgetages	Spätdienst: Beginn 08:30 Uhr, Ende 22:00 Uhr
	Engel-Apotheke Sven Villnow Steindamm 32 • 20099 Hamburg Telefon 24 53 50 Nachtd.: 13.09.2012, Spätd.: 07.10.2012	Apotheke zum Ritter St. Georg Hiltrud Lünsmann Lange Reihe 39 • 20099 Hamburg Telefon 24 50 44 Nachtd.: 24.08.2012, Spätd.: 17.09.2012
Apotheke Lange Reihe Abdelghani Oued Aadou Lange Reihe 24 • 20099 Hamburg Telefon 28 80 47 48 www.Apotheke-Langereihe.de Nachtd.: 01.09.2012, Spätd.: 25.09.2012	Epes-Apotheke Erika Kölln Lange Reihe 58 • 20099 Hamburg Telefon 24 56 64 Nachtd.: 27.09.2012, Spätd.: 03.09.2012	Hauptbahnhof Apotheke Wandelhalle Hoda Kadora Glockengießerwall 8-10 • 22095 Hamburg Telefon 32 52 73 83 • 365 Tage im Jahr geöffnet Nachtd.: 18.09.2012, Spätd.: 25.08.2012



Unser Angebot für alle, die gern im Lebensmittel-Einzelhandel arbeiten:

NIEMERSZEIN sucht Mitarbeiter(innen) für den neuen Supermarkt in St. Georg/Lange Reihe 110!

Wenn Sie durch unsere Regale gehen, werden Sie feststellen, dass wir allergrößten Wert auf Sorgfalt und Qualität legen. Und im Kontakt mit unseren Mitarbeitern erleben Sie Kompetenz, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

All das würden wir natürlich auch von Ihnen erwarten – Ihnen aber auch in gleicher Weise bieten!

Tariflöhne, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, feste Arbeitszeiten sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte einfach unter der **Telefonnummer 85 32 17 14** oder Sie schicken eine E-Mail an: **enge@glani.de** – wir lieben es unkompliziert!



Bundesverdienstkreuz am Bande für Antje Blumenthal

Der CDU-Politikerin Antje Blumenthal, unserem langjährigen Mitglied, wurde das Bundesverdienstkreuz am Bande durch den **Bundestagspräsidenten Dr. Norbert Lammert** überreicht.

Dazu Marcus Weinberg MdB: „Das Bundesverdienstkreuz für Antje Blumenthal ist eine Bestätigung ihres langjährigen sozialen Engagements für unsere Stadt Hamburg und für unser Land. Ich freue mich sehr darüber, dass damit ihre herausragende Arbeit mit den Schwerpunkten Soziales und Frauenrechte gewürdigt wird. Antje Blumenthal hat seit ihren politischen Anfängen in den 60er Jahren sich diesen besonderen Politikfeldern gewidmet und stets für deren Anliegen gekämpft. Sei es in der Bezirksversammlung Hamburg Mitte, in der Hamburgischen Bürgerschaft oder im Deutschen Bundestag – sie war und ist eine Kämpferin für die Anliegen der Menschen. Für die CDU Hamburg hat sie viel Kraft investiert und in zahlreichen Positionen – so beispielsweise als Vorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft sowie als stellvertretende Landesvorsitzende wichtige Impulse für die Entwicklung der Partei gegeben. Ein besonderes Anliegen war ihr ein entschlossener Kampf gegen Sekten (insbesondere Scientology) sowie die Unterstützung der Contergan-Geschädigten. Ich weiß, dass Antje Blumenthal sich auch zukünftig einbringen und einmischen wird – zum Wohle der Menschen. Es ist ein schönes Zeichen, dass ihre wertvolle Arbeit mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande eine ganz besondere Auszeichnung erfährt!“

Jubiläum: 30 Jahre Kultur- laden St. Georg e.V.

Anlässlich unseres 30 jährigen Geburtstages feiern wir dieses mit einem Straßenfest in der Alexanderstraße für alle die Lust haben dabei zu sein.

Sonntag, 9.09.2012 von 12:00 bis 20:00 Uhr Bühnenprogramm mit über **20 Live Musik- und Tanzgruppen**, bei der die Vielfalt des Kulturladens widerspiegelt wird. Den Auftakt macht die Gruppe **Taikoon** – **japanische Trommelgruppe**, es spielt das einzige **Kindermandolinenorchester** Deutschlands „Sol“, diverse Tanzgruppen aus Lateinamerika wie **Ritmo Latino, Awayu und Algeria**, Salsa mit Sandra und Ariel, aber auch Tanz aus dem Orient, Sri Lanka, Irland, sowie Mittelaltertänze mit dem „**Turmtänzern**“. Es treten diverse Chöre des Kulturladens auf von Kindern – **Musikzauber St. Georg**, über Koppelas bis zu den **Golden Sixties** – weitere Musik spielen Schülerbands, der Blaue Hund – Saxophon und Percussiongruppe und zum Abschluss gibt es **Tango Live Musik** mit gemeinsamem **Tango Tanzen**.

Parallel zum Bühnenprogramm gibt es einen Flohmarkt, Spielaktionen für Kinder und Hipo den Clown; **die Filmstube Hamburg** zeigt eine Auswahl von ihren Kurzfilmen; Theatergruppen zeigen Ausschnitte aus ihren Produktionen; es gibt **Swing-tanzworkshops** zum Mitmachen, Walking act auf Stelzen mit den **Drachenzüglern**, Tombola und kulinarische Leckereien von den unterschiedlichen Leckereien von den unterschiedlichen Gruppen und Vereinen, die im Kulturladen aktiv sind!



Hallo Schulabgänger!

**Ihr sucht einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz?
Ihr habt gern Kontakt mit Kunden und netten Kollegen?
Wir haben das Richtige für euch!**

Die NIEMERSZEIN-Supermärkte in Hamburg bieten Ausbildungsplätze: Mit zwei Jahren Lehrzeit zur **Verkäuferin** oder zum **Verkäufer**, mit einem weiteren Lehrjahr dann sogar die **Anschlussausbildung** zur **Einzelhandelskauffrau** bzw. zum **Einzelhandelskaufmann**.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen für die am 1. August 2012 – am besten gleich am Telefon: 040 / 85 32 17 14 oder per E-Mail an enge@glani.de



NIEMERSZEIN jetzt auch bei facebook
www.facebook.com/EDEKA.NIEMERSZEIN



Hier erfahrt ihr mehr über unsere NIEMERSZEIN-Supermärkte:
www.niemerszeine.de



NIEMERSZEIN AM HOFWEG
Hofweg 81



NIEMERSZEIN AM SAND
Sand 31



NIEMERSZEIN AM MÜHLENCAMP
Mühlencamp 45



NIEMERSZEIN IN EIMSBÜTTEL
Osterstraße 120



NIEMERSZEIN IN DER OSTERSTRASSE
Osterstraße 86-90



NIEMERSZEIN AM ROTHENBAUM
Hallerstraße 78



NIEMERSZEIN IN PÖSELDORF
Milchstraße 1



7 x in Hamburg (demnächst auch in St. Georg/Lange Reihe 110)



Picknick im Park

Der Bürgerverein lädt ein zum gemeinsamen Speisen am Sonntag den 2. September 2012 ab 12 Uhr im Lohmühlenpark. Bei der Boulebahn wollen wir uns unterhalten, ein wenig Sport treiben, essen und trinken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Essen, Trinken und Geschirr muss jeder selbst mitbringen. Für Sitzgelegenheiten und einen Grill ist gesorgt. Wir laden Sie zu einem Begrüßungsgetränk selbstverständlich ein. *Vg.*

Open Air-Kino am Hansaplatz

Am 25.08. um 20:45 Uhr, Open-Air Kino auf dem Hansaplatz. Freier Eintritt. Liegestuhl: 1€ Gebühr. Gezeigt wird der Film „Goethe!“ aus dem Jahre 2010. Regie: Philipp Stölzel. Mit Alexander Fehling, Miriam Stein und Moritz Bleibtreu. Der Film spielt im Sommer 1772, in dem sich Goethe in Lotte Buff verliebte – eine Episode seines Lebens, die er anschließend zu seinem Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ verarbeitete. Der Kulturladen St. Georg, der

Dr. Robert Wohlers & Co

Buchhandlung und Antiquariat

Lange Reihe 68/70
20099 Hamburg (St. Georg)
Telephon 040/24 77 15
www.dr-wohlers.de





Autohaus Kuhfuß

**50 Jahre
Meisterwerkstatt
in St. Georg**

Altes Flair mit neuem Stil

- ⇒ Inspektion nach Herstellervorgaben
- ⇒ Hol- und Bringdienst
- ⇒ Markenoffen
- ⇒ Offene und faire Preise

Koppel 74
20099 Hamburg
Tel.: 040/243717
Fax: 040/2802989
kfz@alice.de

diese Open-Air-Veranstaltung verantwortet, freut sich über viele Besucher und hofft natürlich auf bestes Wetter.

Vg.

4. Kunstpreis Hansaplatz

Am 8. September ist es wieder soweit: der Bürgerverein und die Initiative „Kunst statt Kameras“ laden ein zum 4. Kunstpreis Hansaplatz. Hoffentlich viele Künstler werden an diesem Tag ihre Kunstwerke auf dem Platz erstellen. Gleichzeitig gibt es einen Flohmarkt. Ein Preisgeld von 1.000€ ist für die Gewinner ausgelobt. Hierneben gibt es – wie in allen Jahren zuvor – viele Sachpreise für die Teilnehmer.

Dieses schon traditionelle Kunst-Event ist vom Hansaplatz gar nicht mehr wegzudenken. Der Bürgerverein bedankt sich bei allen Sponsoren. *Vg.*

Feldenkrais - Kurs

Bewusstheit durch Bewegung

Ab September 2012

Ort: Raum Mirabau
Koppel 8
20099 Hamburg

Leitung: Marina Noerenberg
(Feldenkrais-Pädagogin
und Physiotherapeutin)

Wann: Mittwochvormittag
12.09. - 19.12.2012
10:00 - 11:30 Uhr

Kosten: 168,- EUR (14x)

Anmelden bitte unter:
040-41 36 95 21

Konzerte

Samstag, 08.09.2012. 20.30 Uhr, Eintritt 6,- €.

Zum 10-jährigen Jubiläum der JAZZMEILE: The Hamburg Swing Composers' and Arrangers' Orchestra.

Acht Hamburger Spitzen-Jazzler bringen den Kultladen zum 10. Jubiläum der Jazzmeile zum Kochen und Beben.

Das Hamburger „Swing Composers' and Arrangers' Orchestra“ wurde als Plattform für originale Kompositionen, Arrangements und Aufführungen Hamburger Künstler im Bereich Art Jazz gegründet. Das Repertoire umfasst aufbereitete Traditional-Jazz-, Bebop- und Swing-Titel sowie Originalkompositionen und -arrangements

Hamburger Interpreten. Großartige Ensembles und Solokünstler aus Hamburg professioneller Musikszene machen jedes Konzert zu einer unvergesslichen „Swinging Experience“.

Seniorenfest im Atlantic

Am vergangen Sonntag, dem 5.8. luden der **Bürgerverein zu St. Georg von 1880 R.V.** und das Bezirksamt Hamburg-Mitte zum 28-Senioren-Nachmittag ein, im **Hotel Atlantic** im großen Festsaal. Eröffnet wurde der Nachmittag durch Frau Helga Detjens und Helmut Voigtland. Nach einer leckeren Kaffeetafel haben verschiedene Hamburger Künstler ein buntes Programm geliefert. Es begann mit spanischen Liebesliedern, vorgelesen von Daysel Rodriguez Cordoso und Jorge Alberto Martinez. Danach hatte Serge, als Bauchredner, mit seinem vorlautem Vogel einen gelungenen Auftritt. Es folgte ein bisschen Jazz, vorgetragen von Julia Führeva, bevor dann die Band Burn den Saal rocken lie s.



Vg.

Lutz Buchner-sax, **Tadeusz Jakubowski**-sax, **Bernd Reinke**-sax, **Phillip Kaza**-trompete, **Jakob Dryer**-bass, **Jerry Tilitz**-trb, vocals and director, **Lorenz Boesche**-piano & 1.

Kunstforum Gedok

Die Gedok im Hause Koppel 66 lädt im September zu zahlreichen interessanten Veranstaltungen. Am 4. September ist die Vernissage für eine Ausstellung der angewandten Kunst an der mehrere Künstlerinnen teilnehmen. Die Veranstaltung ist für die Zeit vom 5.-21. September geplant und läuft unter dem Arbeitstitel „Komplementär“.

Schon 4 Tage später lädt die Gedok zu einem Konzert für Klavier und Kinderklavier „Toy & Piano“ von Morton Feldmann, John Cage und Jan Veddersen. Am Klavier ist Daria Iossifova.

Am 12.09.2012 um 19 Uhr referiert Prof. Dr. Dirk Boll über das Thema „Picasso - Genie und Selbstvermarktung“ und schließlich gibt es Ida Dehmel-Tage in der Gedok vom 26.09.-5.10.2012.

Vg.



Unsere **SERVICEDIENSTLEISTUNGEN:**

- professionelles Ausmessen von **Kompressionsstrümpfen**
- **Blutzucker-, Cholesterin- und Blutdruckmessungen** (für eine geringe Schutzgebühr)
- **Kosmetikbehandlungen/Fußpflege**
- **kostenfreier Botendienst** innerhalb St. Georgs



**Apotheke
zum Ritter St. Georg**
Inh. Hiltrud Lünsmann

Lange Reihe 39 · 20099 Hamburg
Tel. 040 - 24 50 44 · Fax 28 00 120
www.apotheke-zum-ritter-st-georg.de

Anzeigenannahme

☎ 50 24 45

Fax 59 54 18

Schulz - Objekt - Service

Haushaltsauflösungen
Räumungen aller Art
Seniorenzüge
Kleintransporte
u. v. m. ...



www.sos-schulz.de

Telefon: 040 - 527 08 99

Mobil: 0170 54 74 901

Hamburg Häuser Haueisen

Immobilien seit 1914

Adolph Haueisen GmbH Bergstraße 14 20095 Hamburg T 040-32 91 91 F 040-33 61 05 mail@haueisen.de www.haueisen.de



Danke – wofür?

Die Titelseite der letzten Blätter aus St. Georg zeigte die Pastoren Marwege und Kraack mit der Überschrift „Danke an unsere Pastoren“. Leider war es aus redaktionellen Gründen nicht möglich, einen kleinen Artikel hierzu abzdrukken.

Wir bedanken uns bei Gunther Marwege und Kai Kraack für nun über 25 Jahre Arbeit im Stadtteil. Für eine offene, den Problemen der Menschen im Stadtteil zugewandte Kirche. Für eine Kirche, die sich auch und besonders den Problemen von Minderheiten angenommen hat. Für eine Kirche, die sich im Stadtteil engagiert. Kinder und Jugendarbeit, Schorsch, die Spielhäuser, Aids-Gottesdienste und vieles, vieles mehr verdanken wir nicht allein, aber zu allererst unseren Pastoren Marwege und Kraack. Dafür sagen wir ihnen herzlichen Dank. Vg.



Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
C 4571



*Folgen
Sie uns
im Internet!*

Mieterverein zu Hamburg

im Deutschen Mieterbund 

Beratung und Hilfe
TÄGLICH
– SONNTAGS NIE –

 **879 79-0**

Beim Strohhouse 20 · 20097 Hamburg
mieterverein-hamburg.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST
HARTWIG HESSE
STIFTUNG

Zu Hause  **bestens betreut**

Wir helfen Ihnen kompetent:

- Bei der Häuslichen Pflege
- Bei der Häuslichen Krankenpflege
- Bei der Hauswirtschaft

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren gern einen Kostenlosen Beratungstermin für Ihr Anliegen.

HARTWIG-HESSE-STIFTUNG
Alexanderstraße 29 · 20099 Hamburg
Telefon: 040 253284-26
Bürozeiten Mo.- Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
E-Mail: info@hartwig-hesse-stiftung.de
www.hartwig-hesse-stiftung.de

 Find us on Facebook www.facebook.com/HartwigHesse

TOP HAIR

TOP *color de luxe*

Farbe, Strähnen,
Tönung und Schnitt ...

... alles was Dein Haar begehrt!



Anna
Skripski

Gurlittstrasse 33 | 20099 Hamburg
info@top-hair.net | www.top-hair.net

Tel. 040 | 24 55 94